

ROBERTS

(froh, einen Grund zu haben, schnell hinauszugehen)

Schon das zweite Mal, - ich muß zurück in die Tretmühle...

(er klopft seine Pfeife aus)

ROSE

Also dann - nächsten Sonntag - ?

ROBERTS

Ja, - wenn nichts dazwischen kommt.

(er geht hinaus und schließt die Tür)

98

ROSE, deren Gesicht eben noch krampfhaft vergnügt erschien, steht einen Augenblick mit traurigem und bitterem Ausdruck.

*2. mal so viel Arbeit in Bewegung auf lösen - Keine Trägheit -*

28

STEINBRUCH (Aussen, Tag)

99

Ein verlassenener Steinbruch. Unheimliche Stimmung. Keine Sonne.

WILLI und GAYLORD kommen und gehen auf den halb verfallenen Geräteschuppen zu. GAYLORD mit Schulmappe.

WILLI öffnet die quietschende Tür, - sie gehen hinein.

*Wes. - Total unter abwechseln - Hüfte - Treppe, die beiden Jungen auf der Treppe -*

*Gross - Spannung -*

*- Geräusche - Sägewerk*

29

HÜTTE IM STEINBRUCH (Innen, Tag)

100

Die beiden treten in die baufällige Hütte, in der noch morsche Reste der ehemaligen primitiven Einrichtung sind: ein paar Bänke, ein wackli-ger Tisch und ein verrosteter Herd.

Quelle: Sammlung Kurt Hoffmann im Deutschen Filminstitut - DIF e.V., Frankfurt (Main)  
Source: Deutsches Filminstitut - DIF: Kurt Hoffmann Collection

WILLI

(beschwörend)

Versprich, daß du keinem was  
verrätst!

GAYLORD

Versprechen!

(dabei vollzieht er ein geheimnis-  
volles Ritual, bei dem er sich be-  
kreuzigt, ausspuckt und die Augen  
verdreh)

101

WILLI geht jetzt auf den alten Herd zu, öffnet behutsam, fast feierlich  
den Rost.

102

Dort liegt in einem Nest aus Zweigen und Blättern der Schatz: ein  
glitzerndes Etwas aus Glas.

*Bildmontage, sehr nah  
sehr ~~nahe~~ geschwenkt!*

103

Behutsam nimmt WILLI es heraus und zeigt es GAYLORD.

GAYLORD

(blickt wie gebannt auf den Schatz)

Was ist das ?

WILLI

Ein Briefbeschwerer.

GAYLORD

Was machst du damit?

WILLI

(streicht mit seinen plumpen  
Fingern zärtlich über die Glas-  
kugel)

Ansehen.

104

GAYLORD

(fasziniert)

Laß es mich auch mal in die Hand  
nehmen.

105

WILLI

(gibt es ihm vorsichtig)

106

GAYLORD hat jetzt die Kugel in der Hand und betrachtet sie eingehend. Es ist eine große, glatte Glaskugel, in die das Bild einer Burg eingeschlossen ist.

107

WILLI betrachtet GAYLORD ängstlich. Plötzlich reißt er ihm die Kugel aus der Hand, - streichelt sie noch einmal zärtlich und verstaut sie dann wieder in dem Rost.

WILLI

(sieht GAYLORD mit einer Mischung aus Argwohn und Mißtrauen an)

Wetten, daß du es jemanden verrätst.

108

GAYLORD

Bestimmt nicht!

(zur Bekräftigung spuckt er noch einmal dreimal aus)

WILLI

Du wirst jemand davon erzählen und dann nehmen sie es mir weg.

GAYLORD

Ich tu's bestimmt nicht.

109

WILLI

(er sieht GAYLORD mit Haß an, als ob er von ihm schon verraten worden wäre. Ihm kommen Tränen der Angst)

Ich mach' dich tot, wenn du's tust!

*Er steckt die Kugel in den Rost!*